

Ortsvorsteherin Specht weist darauf hin, dass die Konrad-Adenauer Straße von einer Vielzahl von Flerzheimer Kindern überquert werden muss, um den Kindergarten bzw. die örtliche Schule zu erreichen. Sie bedauert daher, dass die beteiligten Behörden des Verkehrstermins eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der gesamten Konrad-Adenauer-Straße auf 30 km/h ablehnen. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Verhandlungen mit dem Landesbetrieb und der Polizei zur Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit im Kurvenbereich erachtet sie für unnötig, da der Kurvenbereich in der Praxis nur mit angemessener Geschwindigkeit befahren werden kann.

Die Entscheidung der Verkehrskommission ist eindeutig und nach Meinung von sachkundigem Bürger Höfel rechtlich nicht zu beanstanden. Er ist der Verwaltung dankbar, dass sie sich erneut mit dem Landesbetrieb und der Polizei in Verbindung setzen möchte um eine Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit zumindest im Kurvenbereich zu erreichen. Sachkundiger Bürger Höfel plädiert im Namen der CDU-Fraktion dafür, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zuzustimmen.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.